



VORQUALIFIZIERUNG UND UMSCHULUNG ZUR SOZIALASSISTENTIN/ ZUM SOZIALASSISTENTEN

03.09.2012 - 29.10.2012

15.11.2012 - 15.03.2014

Die **UMSCHULUNG** soll zur Ausübung des Berufs der Sozialassistentin und des Sozialassistenten qualifizieren. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten sind pädagogisch-sozialpflegerische Fachkräfte*).

In den Kindertagesstätten unterstützen sie die Erzieherinnen und Erzieher bei allen Aufgaben der Betreuung, Bildung und Erziehung.

Das Arbeitsfeld Kinderbetreuung zeichnet sich durch einen kontinuierlichen Ausbau der Betreuungsplätze und eine wachsende Fachkräfte-Nachfrage aus.

Zielsetzung der Umschulung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich mit der staatlichen Prüfung zur Sozialassistentin und zum Sozialassistenten abschließen, um anschließend als pädagogisch-sozialpflegerische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe zu arbeiten.

Diese Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an erwerbslose Bremerinnen und Bremer im Alter von 22-45 Jahren, die

- im Arbeitslosengeld II – Bezug stehen
- einen Realschulabschluss haben (oder einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung) (siehe auch Rückseite: Vorbereitungsmodul)
- eine Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten anstreben und gesundheitlich für diesen Beruf geeignet sind
- an der vorgeschalteten Trainingsmaßnahme zur Eignungsfeststellung und Vorqualifizierung oder vergleichbaren Maßnahmen (z.B. weiter.com – Fachmodul Erziehungs- und Sozialpflegeberufe) erfolgreich teilgenommen haben.
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau Br besitzen

DIE UMSCHULUNGSINHALTE ORIENTIEREN SICH AN:

- den Lernbereichen der Umschulung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten
- den pädagogischen Anforderungen, wie sie im Rahmenplan von Bremen und Niedersachsen für Bildung und Erziehung im Elementarbereich zum Ausdruck kommen
- den Methoden der Erwachsenenbildung

*In Bremen gibt es eine Neuordnung der Berufsbilder. Seit Sommer 2011 gibt es die Ausbildung zur Kinderpflegerin/zum Kinderpfleger nicht mehr geben. Abgelöst wurde diese durch die Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten, die zukünftig auch Voraussetzung für die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher sein wird.

VORQUALIFIZIERUNG FÜR DIE UMSCHULUNG:

03.09.2012 - 29.10.2012

Mo - Fr 08.30 - 13.30 Uhr

(Unterricht und Hospitation in
Kindertagesstätten)

UMSCHULUNG ZUR SOZIALASSISTENTIN/ ZUM SOZIALASSISTENTEN

15.11.2012 - 15.03.2014

Mo - Fr 8.30 - 16.30 Uhr

3 Tage/Woche Unterricht

2 Tage/Praktikum in einer

Kindertageseinrichtung

und Blockwochen

UNTERRICHTSORT:

Paritätisches Bildungswerk

Faulenstr. 23 | 31

28195 Bremen-Stadtmitte

WEITERE INFORMATIONEN:

Sylvia Huschke

0421 / 17 47 2-33

shuschke@pbwbremen.de

Katrin Dicken

0421 / 17 47 2-18

kdicken@pbwbremen.de

WWW.PBWBREMEN.DE

FÖRDERUNG:

Die zuständige Geschäftsstelle des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit prüft, ob die individuellen Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen. Wenn das der Fall ist, erhalten die Teilnehmer/innen während der Maßnahme weiterhin Arbeitslosengeld sowie Fahrt- und Kinderbetreuungskosten nach den jeweils geltenden Bedingungen. Die Qualifizierungskosten des Ausbildungslehrgangs werden dann durch einen Bildungsgutschein gefördert.

gefördert durch:



»Investition in Ihre Zukunft«



ZUSÄTZLICHES VORBEREITUNGSMODUL:

16.04.2012 - 19.10.2012
Mo - Fr 08.30 - 13.30 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG:

Am Mittwoch, 18.01.2012
um 10.00 Uhr in der
Faulenstr. 31, 28195 Bremen



Faulenstr. 31
28195 Bremen
Tel. 0421 | 17472-0
Fax 0421 | 1747230
info@pbwbremen.de
www.pbwbremen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 08.00 - 16.30 Uhr
Fr 08.00 - 15.30 Uhr

**VORQUALIFIZIERUNG FÜR DIE UMSCHULUNG ZUR
SOZIALASSISTENTIN/ZUM SOZIALASSISTENTEN**

Die Teilnahme an der Maßnahme zur Eignungsfeststellung und Vorqualifizierung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der anschließenden Umschulung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten.

LERNBEREICHE

Die Schwerpunkte der Vorqualifizierung liegen in der praktischen und theoretischen Vorbereitung auf die Umschulung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten.

In dieser Zeit der Vorqualifizierungsmaßnahme werden die ersten Grundlagen gelegt für die Lernbereiche

- Sozialpädagogische Grundlagen und Handeln
- Kommunikation – Deutsch

Mithilfe von kontinuierlichem Profiling werden wir die Eignung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststellen.

ZIELSETZUNG

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorqualifizierung kann der Übergang in die Umschulung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten erfolgen.

ZUSÄTZLICHES VORBEREITUNGSMODUL

Berufsvorbereitung mit dem Ziel, geeignete Interessent/innen mit Hauptschulabschluss (oder Deutsch-Förderbedarf) und Erfahrungen mit Kindern an eine Umschulung in einem sozialpädagogisch-sozialpflegerischen Beruf heranzuführen. Schwerpunkt ist die Aneignung beruflicher Handlungs- und Ausbildungskompetenz orientiert am Berufsbild Sozialassistent/in.

Die abschließende Leistungsbeurteilung beinhaltet eine individuelle Feststellung der Berufs- und Ausbildungsfähigkeit, so dass bei entsprechender Eignung eine Sonderzulassung zur Umschulung begründet werden kann.

Die Qualifizierungskosten werden im Rahmen der ESF-Förderung getragen. Das zuständige Jobcenter muss der Teilnahme zustimmen.

SO FINDEN SIE UNS!

Straßenbahn Linien 2, 3 | Haltestelle Radio Bremen
Bus Linie 25 | Haltestelle Radio Bremen

